

2012-03-14

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau am 29.09.2011

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Roßlau, Markt 5, Sitzungssaal

Es fehlten:

Dreibrodt, Günther	entschuldigt
Gernoth, Sylvia	entschuldigt
Hofmeister, Dirk	entschuldigt
von der Heydt, Jörn	entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ortsbürgermeisterin, Frau Müller, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates.

Als Gäste begrüßt werden Herr Kuras vom Kulturamt und die Mitglieder der Fraktion der Linken.

Als besonderen Gast begrüßt Frau Müller das ehemalige Ortschaftsratsmitglied Frau Sauermilch.

Die Zusendung der Unterlagen erfolgte form- und fristgemäß.

Zu Beginn der Sitzung sind 8 Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend und somit ist der Ortschaftsrat beschlussfähig.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Durch Frau Müller wird ein Antrag auf Änderung der Tagesordnung gestellt.

Der TOP 4.1. – Maßnahmebeschluss Burg wird nach TOP 2 – Beschlussfassung der Tagesordnung behandelt

TOP 3 – Genehmigung der Niederschrift vom 30.06. und 23.08.11

TOP 5 – Einwohnerfragestunde

TOP 6. – Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin der OR/Verwaltung

TOP 7 – Zuwendungen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 8 – Anträge, Anfragen und Informationen der Ortschaftsräte/Verwaltung
TOP 9 – Fragebogen zur Situation und Perspektive der Ortschaften von Dessau-Roßlau
hier: Ortsteil Roßlau
TOP 10 – Schließung der Sitzung

Abstimmungsergebnis:

8 : 0 : 0

- 3. Maßnahmebeschluss Burg Roßlau
Fortführung von Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen auf der Burg
Roßlau in Bezug auf vorliegende Bewilligungsbescheide aus den För-
derprogrammen EU-Strukturfondsförderung 2007 - 2013, OP des Lan-
des Sachsen-Anhalt i.V.m.der Gewährung von Zuwendung im Rahmen
des Stadtumbau Ost zur Aufwertung von Stadtteilen/Stadtquartieren
mit vorrangiger Priorität: Westliche Altstadt" Programmjahr 2009 für
die HH-Jahre 2011, 2012 und 2013
Vorlage: DR/BV/263/2011/I-41**

Durch Herrn Kuras wird die Beschlussvorlage erläutert. Im Anschluss daran werden die Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder beantwortet.

So möchte Herr Tonndorf wissen, warum die Dächer die ja schon einmal teilweise neu gedeckt wurden, jetzt auch mit gemacht werden.

Herr Kuras erklärt dazu, dass durch Schädlingsbefall an vielen Stellen auch diese Dächer mit gemacht werden müssen.

Herr Vester möchte wissen, ob die Bauarbeiten mit dem Burgverein abgestimmt sind. Herr Kuras beantwortet dies mit ja und Herr Döhler, der Mitglied im Burgverein ist, kann dies bestätigen und hofft auf eine schnelle Umsetzung der Baumaßnahme.

Herr Döhler hinterfragt die Finanzierung. Herr Kuras erklärt, dass die Finanzierung mit einigen Änderungen zum ursprünglichen Antrag geklärt ist. Die Änderungen sind aber mit dem Fördermittelgeber abgestimmt.

Der Ortschaftsrat stimmt der Beschlussvorlage in der vorliegenden Form zu.

Abstimmungsergebnis:

8 : 0 : 0

V: A 41

- 4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.06.2011 und
23.08.2011**

Herr Kläre kommt 18.15 Uhr zur Sitzung hinzu.

Das Protokoll vom 30.06.2011 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

Das Protokoll vom 23.08.2011 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

Abstimmungsergebnis:

5. Einwohnerfragestunde

5.1. Herr Karassk

Herr Karasek möchte wissen wie der neueste Stand zum Thema Altenpflegeheim Roßlau ist.

Frau Müller verweist auf ihre kommenden Mitteilungen im Punkt 6 der Tagesordnung.

6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

6.1. Verabschiedung Frau Sauermilch/Begrüßung Frau Schwierz

Frau Müller hebt noch einmal das hohe Engagement von Frau Sauermilch nicht nur bei der Mitarbeit im Ortschaftsrat sondern auch in anderen Ehrenämtern hervor.

Im Anschluss an die persönlichen Worte von Frau Müller wird das offizielle Verabschiedungsschreiben verlesen und ein Blumenstrauß überreicht.

Der gesamte Ortschaftsrat wünscht für die Zukunft alles Gute.

Obwohl schon in der letzten Sitzung anwesend, wird Frau Schwierz als neues Mitglied im Ortschaftsrat mit persönlichen Worten, einem offiziellen Schreiben und einem Blumenstrauß recht herzlich begrüßt.

6.2. Mitteilungen Altenpflegeheim Roßlau

Frau Müller berichtet über ein Telefonat mit Herrn Dahne vom Saarländischen Schwesternverband. Herr Dahne erklärt, dass es noch einmal Gespräche mit der Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung gegeben hat und neue Unterlagen bis zum 07.10.2011 eingereicht werden.

Der Standort Schillerplatz bleibt aber nach wie vor als 1. Standort. Der Ortschaftsrat wird auf seiner nächsten Sitzung hierzu informiert.

6.3. Informationen zum Besuch in Roudnice

Frau Müller und eine Abordnung der Stadtverwaltung waren vom 17. bis 18.09.2011 in Roudnice eingeladen. Der Besuch war für alle sehr interessant und die Partnerschaft zwischen beiden Städten wurde vertieft.

6.4. Informationen Frau Koschig

Frau Koschig berichtet über eine Zusammenkunft zur Auswertung des Schifferfestes. Hier wurde mitgeteilt, dass es für die Organisatoren viel Lob aber auch Kritik gab.

Sie erinnert noch an zwei Termine: 06.10.2011 – 20jähriges Bestehen des Saarländischen Schwesternverbandes und an eine Einladung für die Mitglieder des Ortschaftsrates zum Ball der Vereine am 08.10.2011.

6.5. Herr Tonndorf – Namensgebung Stadtbibliothek

Herr Tonndorf stellt den Mitgliedern des Ortschaftsrates die durch die Fraktion „Neues Forum“ erarbeitete Beschlussvorlage zur Namensgebung der Stadtbibliothek Roßlau vor.

Vorgeschlagen wird hier „Ludwig-Lipmann-Bibliothek“ da die Bibliotheksgründung am 03. 04.1904 auf seine Initiative zurückgeht. Eine ausführliche Begründung wird verlesen.

Empfehlung: Der Ortschaftsrat empfiehlt diesen Namen zu verleihen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

V: OB-Büro

6.6. Mitteilungen der Verwaltung

Zu TOP 7.1.1. vom 26.05.11 - Bänke und unsauberer Zustand auf dem Marktplatz in Roßlau

Die Neubelattung der Bänke auf dem Marktplatz wurde vorgenommen.

Was die Verunkrautung auf dem Marktplatz in Roßlau betrifft, so wurde eine erste Reinigung im Juni vorgenommen. Da inzwischen das gleiche Problem wieder auftritt, wurde am 16.09.2011 gemeinsam mit dem Stadtpflegebetrieb, dem Tiefbauamt und dem ALF ein VOT durchgeführt. Grund war die Anfrage ob es möglich ist mit entsprechenden chemischen Mitteln dem Unkraut zu begegnen. Am 28.09.2011 wurde der Antrag durch das ALF abgelehnt.

Anmerkung: Der Ortschaftsrat ist mit dem Zustand des Marktplatzes sehr unzufrieden. Hier werden, auch für die Zukunft Erfolg versprechende Maßnahmen erwartet. Der Marktplatz wird durch den Radwanderweg der von Meinsdorf her kommt und nach Dessau weiterführt gerade im Sommer gut frequentiert. In dem jetzigen Zustand ist er wahrlich kein Aushängeschild. Eine Rückantwort zur zukünftigen Verfahrensweise wird erwartet.

V: A 66

Kontrolle

Zu TOP 7.1.10. vom 26.05.11 – Reparaturauftrag Symbole Stadtwappen Roßlau

2. Der Bär wurde durch die Baufirma Sens begutachtet. Es wurde festgestellt, dass die Haarrisse nur durch einen Restaurator geschlossen werden können. Eine Verpressung mit einem dünnflüssigen Material lehnt die Baufirma ab, das dieses Material auslaufen und äußerlich den Bären beschädigen könnte. Die Restaurierung sollte ggf. in Zusammenarbeit mit dem Künstler, der den Bären angefertigt hat, erfolgen. Die dafür benötigten finanziellen Mittel sind aus dem Haushalt des Amtes für Gebietsangelegenheiten und Ortschaften bereitzustellen.

3. Die Erklärtafel am Schiff kann durch die Fa. Blasberg gefertigt werden. Es liegen 2 Angebote vor, Edelstahlplatte 55,00 € und Kunstplatte 25,00 €. Finanzierung muss ebenfalls durch Amt 12 erfolgen.

V: A 12

Kontrolle

Zu TOP 4.3. vom 30.06.2011 - Herr Tonndorf, Ortschaftsrat – Verunkrautung Ecke Breitscheidstr./Eichendorfstr.

In Abstimmung mit dem Tiefbauamt wurde die Verunkrautung in der Breitscheidstraße/Eichendorfstr. in der 28. KW beseitigt.

Anmerkung: Herr Tonndorf teilt mit, dass dieser Punkt wieder aktuell ist, da diese Fläche wieder sehr unansehnlich ist. Hier gilt das gleiche wie für den Marktplatz – es müssen längerfristige Maßnahmen getroffen werden. Eine Rückantwort wird erwartet.

V: A 66

Kontrolle

Zu TOP 7. vom 30.06.2011 Sanierungspreis

Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Vorschläge aus der Bevölkerung sondern nur aus der Verwaltung eingegangen. Nach Diskussion im OR wird daher der Bewerbungszeitraum bis zum 16.11.2011 verlängert. Es erfolgt eine Bekanntmachung in der ortsüblichen Presse und in der Rosslau Zeitung.

V: A 12

Kontrolle

Zu TOP 8.10 vom 30.06.2011 Trennlinie Fuß-/Radweg Hauptstraße

Der Auftrag wurde durch das FA ausgelöst.

Anmerkung: Die Situation für die Radfahrer und Fußgänger ist mitunter sehr schwierig, da keine optische Trennung im Moment vorhanden ist. Hier gibt es immer wieder Streitpunkte wer sich wo bewegen darf.

Der OR bittet um eine schnelle Umsetzung der Maßnahme. Es wird angefragt ob der Radfahrbereich evtl. rot eingefärbt werden kann oder sollte.

V: 32-11

Kontrolle

Ortschaftsservice Roßlau Informationen

Frau Gleichmann informiert über den seit dem 07.09.2011 bestehenden Ortschaftsservice in Roßlau. Über eine Maßnahme der Dabs sind hier 6 Männer und Frauen als Ortschaftsservice tätig. Die Reaktionen aus der Bevölkerung sind bisher unterschiedlich. Der Ortschaftsrat möchte sich hierzu in der nächsten Sitzung selbst eine Meinung bilden und lädt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hierzu ein.

V: A 12

Kontrolle

Durch Herrn Schönemann wird Rederecht beantragt.

Der Ortschaftsrat stimmt darüber ab.

Durch Herrn Schönemann wird mitgeteilt, dass die Fraktion Gespräche in allen Ortschaftsratssitzungen anbietet. Hier sollen Fragen und Probleme zur Entwicklung des jeweiligen Stadtbezirkes, ein allgemeiner Dialog und offene Fragen geklärt werden. Herr Schönemann nimmt Bezug auf Roßlau und teilt mit, dass Roßlau kein Ortsteil ist sondern nach wie vor ein gleichberechtigter Stadtteil.

Durch die Mitglieder des Ortschaftsrates wird dies angenommen und die Diskussion eröffnet.

Es werden unter anderen Fragen und Feststellungen zur Arbeit der Verwaltung getroffen und allgemeine Probleme in der Stadt Roßlau angesprochen.

So wird mitgeteilt, dass den Ortschaftsratsmitgliedern der Umgang mit Stadtratsbeschlüssen durch die Verwaltung missfällt. Ebenso wird wiederholt beklagt, dass die Informationen aus der Verwaltung nur mangelhaft, zu spät oder gar nicht bei den Ortschaftsräten ankommen.

Auch die Zusammenarbeit der Fraktionen untereinander sei nicht immer optimal.

Weitere Diskussionspunkte waren u. a. :

- die wirtschaftliche und infrastrukturelle Entwicklung in Roßlau
- der Standort Altenpflegeheim – Erhaltung Arbeitsplätze
- Wiederbelebung Goethe-Gymnasium (Jugend fehlt in Roßlau)
- Biogasanlage
- Umgehungsstraße in Roßlau (man kommt von Dessau her von einer kleinen Autobahn auf einen Feldweg)

Weitere Probleme die angesprochen wurden:

- Entwicklung der Zerbster Straße wird zum Dauerthema
- Bauhaus Besucherzentrum
- Benennung Bauhausstadt Dessau

Abstimmungsergebnis:

9 : 0 : 0

8. Zuwendungen

Dem Ortschaftsrat liegen folgende Anträge auf Zuwendungen durch die Stadt Dessau-Roßlau zur Entscheidung vor.

7.1. Antrag Ölmühle e.V. auf Unterstützung zum Erwerb von Spiel und Beschäftigungsmaterial für „Töpfern“ und Offenen Bereich

Finanzierungsplan:	Eigenmittel:	350,00 €
	Zuwendung Dritter:	0
	beantragte Zuwendung der Stadt:	150,00 €
	insgesamt:	500,00 €

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

7.2. Antrag Roßlauer Schifferverein 1847 e.V. für die Verbesserung der Repräsentation des Schiffervereins (Beschaffung von Regenschutzbekleidung, Anschaffung neuer Mützen, Anschaffung von 300 Stück Präsentationsgläser „Roßlauer Schifferverein 1847 e.V.)

Finanzierungsplan:	Eigenmittel:	2.030,00 €
	Zuwendung Dritter:	0
	beantragte Zuwendung der Stadt:	870,00 €
	insgesamt:	2.900,00 €

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 2

7.3. Antrag Spielmannszug Blau-Weiss Roßlau e.V. für den Kauf von Ersatzteilen für Musikinstrumente, Nachkauf von Hosen und den Neukauf von ein Paar Becken (Musikinstrument)

Finanzierungsplan:	Eigenmittel:	800,00 €
	Zuwendung Dritter:	0,00
	beantragte Zuwendung der Stadt:	200,00 €
	insgesamt:	1.000,00 €

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

7.4. Antrag des Roßlauer Schiffervereins 1847 e.V. für die Farbausbesserung von Schiffermast, Winde, Anker, Propeller, Ankauf eines Dampfheulers für das Museum, Erwerb einer digitalen Satellitenanlage, für Öffentlichkeitsarbeit, Anschaffung einer Vitrine für die restaurierte Fahne

Finanzierungsplan:	Eigenmittel:	1.540,00 €
	Zuwendung Dritter:	0,00
	beantragte Zuwendung der Stadt:	660,00 €
	Insgesamt:	2.200,00 €

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 2

V: Amt 12

11. Schließung der Sitzung

Durch Frau Müller wird Öffentlichkeit hergestellt und die Sitzung um 21.15 geschlossen.

Dessau-Roßlau, 14.03.12

Christa Müller
Vorsitzender Ortschaftsrat Roßlau

Schriftführer